FREITALER KIRCHENBLATT

Gemeindenachrichten aus der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Freital
im Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Wilsdruff-Freital

Dezember 2024 | Januar | Februar 2025

Jahreslosung 2024

Alles was ihr tut, geschehe in Liebe.
1. Kor. 16,14

Jahreslosung 2025

Prüft alles und behaltet das Gute!
1. Tess. 5,21 (E)

INHALT

3 AN DIE LESER
5 FÖRDERVEREIN
6 INFORMATIONEN
12 INFORMATIONEN AUS DEM KIRCHENBEZIRK
13 ERWACHSENE

14 KIRCHENMUSIK KONZERTE & TERMINE

16 GOTTESDIENSTE
19 KINDER & JUGEND
20 GEBURTSTAGE
21 FREUD & LEID
22 RÜCKBLICKE
25 KINDERHAUS SAMENKORN

27 INFORMATIONEN
29 VERMIETUNG
30 FINANZEN
31 SPONSOREN | KONTAKT GEMEINDEBUND | BANKVERBINDUNGEN
32 KONTAKT

Monatssprüche 12 | 01 | 02

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir! Jes 60,1 (L)

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen! Lk 6,27–28 (E)

Du tust mir kund den Weg zum Leben.
Ps 16,11 (L)

Foto: weihnachtlich geschmückte Hoffnungskirche

Herausgeber Ev.-Luth. Kirchgemeinde Freital | Lange Straße 13 | 01705 Freital | www.kirche-freital.de
Redaktion Redaktionskreis E-Mail: beate.nestler@evlks.de
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 03.02.2025
Gestaltung Dipl.-Des. Anne Konstanze Lahr | www.ankola.de
Fotos Ev.-Luth. Kirchgemeinde Freital, unsplash, pixabay
Druck Gemeindebriefdruckerei | Martin-Luther-Weg 1 | Groß Oesingen
Spende Für die Herausgabe der Kirchennachrichten ist die Kirchgemeinde auf Spenden angewiesen. Wir freuen uns über jeden Beitrag. Vielen Dank!

Andacht zum Wochenspruch zum Ersten Advent
Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer,
arm und reitet auf einem Esel, auf einem Füllen der Eselin. Sacharja 9,9

Je nach Jahreszeit ist ihr Fell glatt oder wollig. Besonders weich sind das ganze Jahr ihre Ohren. Wenn sie ihre Köpfe aus der Stalltür stecken, sieht es immer aus, als hielten sie Ausschau. Sie kommen, wenn man sie ruft. Mit ruhig atmenden Flanken drängen sie sich sanft an ihre Menschen. Sie lieben streichelnde oder striegelnde Hände auf ihrem Fell, außerdem trockenes Brot, saftige Äpfel und Staubbäder. Sie entscheiden gern selber, in welche Richtung sie gehen. Manche nennen das störrisch. Jeder hat seinen eigenen Platz an der Krippe. Bedächtig kauen sie dort ihr Heu. Sie sind genügsam, nicht gierig.
Jetzt, im Advent, stecke auch ich den Kopf aus der Tür und halte Ausschau nach Freude, nach guten Nachrichten. Und manchmal fühle ich mich wie ein Esel dabei. In Jerusalem haben es die Menschen damals genauso gemacht. Sie haben Ausschau gehalten nach einer anderen Wirklichkeit. Sie waren umgeben von Schutt und Asche. Es war das Leben nach einer Katastrophe damals in Israel. Ihr Land war erobert worden von feindlichen Truppen. Streitwagen und Kriegsrosse hatten es überfallen. Alle waren vertrieben worden. Dann konnten sie zurückkehren. Aber wie eine Heimat fühlte sich das Land nicht mehr an. Und vor allem die Stadt Jerusalem, die Tochter Zion, nicht. Sie hielten dort Ausschau nach einer besseren Zukunft, in der es wieder wie früher sein würde, ihr Leben, die Stadt und die Menschen, einfach alles.
Und sie hatten einen bei sich, der konnte es sehen. Denn genau dafür braucht man Propheten. Sie sehen über den Rand der Gegenwart hinaus. Sie sehen was noch nicht da ist. Und zwar einen König auf einem Esel. Kinder wuchsen zu dieser Zeit mit Eseln auf, kein Wunder: So sanft und wollig und mit ihren weichen Ohren eignen sie sich hervorragend als große, lebendige Kuscheltiere.
Und weil sie so störrisch sein können, ist es bestimmt gut, sie schon eine Weile zu kennen, bevor man versucht, auf ihnen zu reiten. Wie ein Kind auf einem jungen Esel – so kommt der König im Bild des Propheten, barfuß wahrscheinlich, mit einem Grashalm im Mund.
Für die Menschen in Israel, die "Tochter Zion", war das ein Gegenbild zu den Pferden mit ihren stampfenden Hufen und schnaubenden Nüstern vor den Streitwagen oder mit gepanzerten Kriegern auf ihrem Rücken. Unser König kommt anders, sagt ihnen ihr Prophet. Wie dieser Eselreiter soll unser König sein. Wir setzen auf Bescheidenheit. Wir tragen Lasten, und damit zeigen wir

unsere Stärke. Wir sind genügsam auch in dürftigen Zeiten. Und wir halten störrisch wie die Esel an der Hoffnung fest, dass da etwas Neues kommt.
Später, viel später hat sich Jesus von Nazareth einen Esel ausgesucht, um in die Stadt Jerusalem zu reiten. Ein passenderes Reittier gibt es nicht für ihn. Sanftmütig ist er, genügsam, ein Gerechter und ein Helfer. Und störrisch wie der Esel, auf dem er reitet. Ich stecke den Kopf in die Welt und halte Ausschau nach ihm. Denn jetzt ist es so weit: Die Freude kommt. Und sie reitet auf einem Esel, sanft und wollig, genügsam und störrisch.

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen

Ihr Prädikant Torsten Göbel

Liebe Gemeindemitglieder,
wir als Förderverein Evangelische Kirchen Freital e.V. blicken auf ereignisreiche Monate zurück. Mit unserem Stand und der Spendenbox reisten wir von Veranstaltung zu Veranstaltung, um unseren Verein und unser Vorhaben – den Umbau der Lutherkirche – noch mehr Gemeindegliedern und anderen Interessierten bekannt zu machen. So waren wir beispielsweise beim Gemeindefest und dem Tag des offenen Denkmals präsent und stießen dort auf viel positive Resonanz. Auch beim Adonia-Konzert durften wir uns der Stadt Freital und ihren Gästen erneut vorstellen. Auf diese Weise und durch persönliche Ansprache konnten wir 38 neue Vereinsmitglieder gewinnen, was uns bestärkt, unser Ziel von einem Begegnungszentrum in Freital weiter zu verfolgen. Den aktuellen Spendenstand für dieses Projekt könnt ihr folgender Grafik entnehmen:

41.830 € — Spendenziel 750.000 €

Die nächsten Schritte werden sein, einen Architektenwettbewerb für den Umbau der Lutherkirche zu initiieren, eine Zusammenarbeit mit ansässigen Organisationen zu starten und eine Bewerbung um den Preis der Stiftung KiBa einzureichen. Des Weiteren möchten wir mit unserem Projekt auch auf höheren politischen Ebenen wie dem Kreis- und Landtag bekannt werden, um dort Fördermittel zu erschließen. Für das Projekt „Kirchendach Christuskirche Deuben“ werden dringend weitere Unterstützer und Spenden benötigt, um die Sanierung voranzubringen. Bisher sind Spenden in folgender Höhe eingegangen:

44.228 € — Spendenziel 300.000 €

Zum Schluss möchten wir uns bei allen bisherigen Spendern, Mitgliedern und Unterstützern herzlich bedanken. Ebenso sind wir für weitere Unterstützung in jeglicher Form dankbar – sei es in Form von Gebeten, einer Mitgliedschaft, Sponsoring, Weitersagen, (Dauer-)Spenden und vielem mehr. Jeder Euro hilft uns, unserem Ziel näherzukommen. Vielen Dank schon jetzt! Bitte sprecht uns bei Fragen oder Anregungen gern an, schreibt uns eine E-Mail an **foederverein@kirche-freital.de** oder ruft uns an unter **0351 850721 23**.

Herzliche Grüße
Der Vereinsvorstand

Förderverein Evangelische Kirchen Freital e.V.
IBAN DE 39 3506 0190 1800 0570 15
BIC GENODED1DKD
Bank Bank für Kirche und Diakonie
Verwendungszweck: Umbau Lutherkirche

Dank für Erntedankgaben

Dankbar haben wir auch in diesem Jahr in unseren Kirchen Erntedankgottesdienste gefeiert. Erntekronen, Früchte, Blumen, Nahrungsmittel schmückten zur Freude aller die Altarräume. Über die Erntegaben haben sich das Kinderheim in der Burgwartstraße, die „Freitaler Tafel“ e.V. und das Familienzentrum Regenbogen e.V. sehr gefreut.
Wir danken allen, die das durch ihre Gaben und Unterstützung ermöglicht haben.

Dank an alle fleißigen Helfer beim Kirchenputz

Auch in diesem Jahr waren wieder fleißige Helfer beim Kirchenputz dabei. Einen ganz herzlichen Dank an alle, die in und um den Kirchen wieder mit angepackt haben bzw. uns mit einem leckeren Imbiss versorgten.

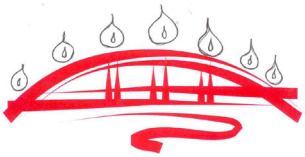
Kirchgeld

In den nächsten Tagen werden wieder Bescheide mit der Erinnerung an die Kirchgeldzahlung 2024 durch die Kirchgemeindeverwaltung versendet. Wir danken allen Gemeindegliedern, die ihr Kirchgeld 2024 bereits entrichtet haben und die Kirchgemeinde damit unterstützen!

Potschappler Advent „Märchen aus einer Welt“

Am 14. und 15. Dezember 2024 gestalten soziale Vereine, Schulen, Kindergärten, Kirchgemeinde u.a. auf dem Vorplatz des Potschappler Bahnhofes am Samstag von 14 bis 19 Uhr und Sonntag von 14 bis 18 Uhr einen Weihnachtsmarkt der etwas anderen Art.

Am Samstag werden zwischen 14 und 14.45 Uhr die Kurrende und der Posaunenchor das Bühnenprogramm gestalten.



Weihnachtliches Treiben zum Deubener Advent

Am Dienstag, den 17. Dezember 2024 veranstaltet die Akteursrunde Deuben traditionell in Kooperation mit dem Weißeritzgymnasium den Deubener Advent. Das Weißeritzgymnasium öffnet um 16.00 Uhr und 17.30 Uhr seine Pforten für die Weihnachtskonzerte des Schülerchores in der Aula im Hauptgebäude Krönertstraße.

Zeitgleich laden ab 16.00 Uhr an der Christuskirche die weihnachtlichen Stände der Schülerinnen und Schüler sowie ansässiger Vereine mit allerlei selbstgebastelter Weihnachtsdekoration, Handgemachtem und süßen Leckereien zum Bummeln und dem Kauf des ein oder anderen Last-Minute-Geschenks ein.

Als traditioneller Höhepunkt sind 19.00 Uhr alle Besucherinnen und Besucher herzlich in die Christuskirche zum gemeinschaftlichen Singen mit Freitals Liedermacher Willi Papperitz alias Whysker eingeladen. Bei einer Auswahl beliebter Weihnachtslieder können alle großen und kleinen Sängerinnen und Sänger gemeinsam mit Ihren Klängen die Christuskirche in eine besondere Stimmung hüllen.

Gemeindeabend – Reisebericht
Mit dem Fahrrad durch das Baltikum
Freitag | 24.01.2025
19.30 Uhr im Gemeindesaal | Lange Str. 13

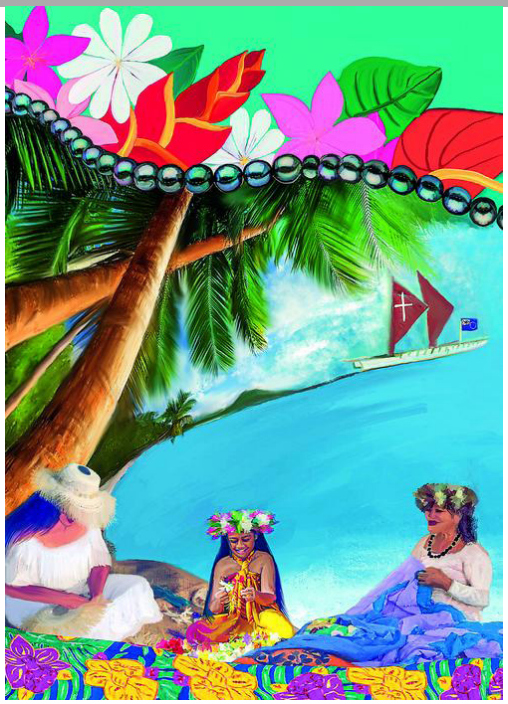
Nach einer Anreise mit Bahn und zwei Fähren zum Startpunkt Tallin fuhren wir mit unseren MTB’s im Juli 2024 durch Teile von Estland, Lettland und Litauen nach Klaipéda. Über diese Fahrt, mit vielen Erlebnissen und mancherlei Schwierigkeiten, möchten wir berichten.

Ch. und M. Kluge

179. Allianzgebetswoche vom 12.–19. Januar 2025
Motto: "Miteinander Hoffnung leben" Bibeltext: 1. Thessalonicher 5, 12–25
Termine:

12.1.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zum Auftakt in der FeG Freital
13.1.	19.00 Uhr	FeG Freital, Dresdner Str. 72
14.1.	19.00 Uhr	Gemeindesaal Potschappel, Paul-Büttner-Str.2
15.1.	19.00 Uhr	„Treff am Brunnen“ Zauckerode,Glück-auf-Str. 3
16.1.	19.00 Uhr	FeG Freital, Dresdner Str. 72
17.1.	19.00 Uhr	Gemeindesaal Deuben, Lange Str. 13
18.1.	19.00 Uhr	Kath. Kirchgemeinde St. Joachim, Johannisstr. 2
19.1.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit Kindergottesdienst zum Abschluss in der St. Jakobuskirche Pesterwitz

Gemeinderüstzeit 16.– 18. Mai 2025 in Halle
2025 ist wieder eine Gemeinderüstzeit geplant, bei der Menschen unterschiedlichen Alters eingeladen sind, ein gemeinsames Wochenende zu verbringen. Gemeinschaft, Begegnung und der Austausch über Glaubens- und Lebensthemen sollen im Mittelpunkt stehen. Wie schon vor 2 Jahren werden wir diese Zeit in der Villa Jühling verbringen, die zwar zu Halle gehört, aber sich in ruhiger Lage am Rand der Dölauer Heide befindet. Auf der hauseigenen Internetseite www.villajuehling.de/gaestehaus kann man sich einen eigenen Eindruck verschaffen.
Anmeldeschluss ist bereits der 10. Februar 2025, da wir sonst Leerbettengeld bezahlen müssen. In den Kirchen und Gemeinderäumen liegen die Anmeldeflyer aus
oder sind auf Anfrage bei **beyer@kirche-freital.de** per Mail zu bekommen.



„wunderbar geschaffen!“ – Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen. „wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen – Atolle im weiten Meer – ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar.

Sie sind herzlich eingeladen einen der ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienste in Ihrer Nähe zu besuchen.

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

Weltgebetstagsabend im Gemeindesaal Hainsberg
Freitag, 07.03. | 19.30 Uhr

Gottesdienst zum Weltgebetstag im Gemeindesaal Potschappel
Sonntag, 09.03. | 10.00 Uhr

Einladung zur 15. Ökumenische Reise der Freitaler Kirchgemeinden:
Auf den Spuren der Heiligen Familie – 8 Tage Ägypten (von Kairo bis Alexandria)
Auf den Spuren der Heiligen Familie, so ist unser Leitgedanke für die 15. Ökumenische Reise der Freitaler Kirchgemeinden. Wir wollen uns zum 15. Mal ökumenisch auf eine Pilgerreise begeben und planen diese Reise für Ende Oktober/Anfang November 2025.

Auszug aus dem vorläufigen Reiseprogramm:
Ägypten blickt auf eine 5000jährige Geschichte zurück. Wir werden viele berühmte Sehenswürdigkeiten von Kairo bis Alexandria kennenlernen. Dabei sein werden u.a. eine Rundfahrt durch das Islamische Viertel mit Zitadelle und Mohamed Ali Moschee in Kairo, die Weltwunderpyramiden von Gizeh und Sakkara, das Ägyptische Nationalmuseum und auch ein Bummel über den berühmten Großen Basar Khan-el-Khalili.
Die Flucht und der Aufenthalt der Heiligen Familie in Ägypten stellen in den Überlieferungen einen wichtigen Schwerpunkt koptischer Traditionen und damit im Leben der Christlich-Koptischen Gemeinden dar. Um mehr darüber zu erfahren, werden wir eines der Klöster im Wadi El Natrun besuchen.

Reiseverläufe und Termine entnehmen Sie bitte den Informationsblättern und Aushängen sowie Informationen auf den Webseiten der Gemeinden. Gern können Sie sich mit weiteren Fragen sowie zur konkreten Anmeldung über unser E-Mail-Postfach Freital-auf-Pilgerreise@web.de an uns wenden.

Für die Vorbereitungsgruppe
Norbert Klitsche-Schubert

Hainsberger Orgel

Nun ist es bald so weit, dass die Orgel wieder erklingen kann.
Der Orgelbalg wurde im August/Oktober neu mit Leder überarbeitet. Im November wird er eingehaust, um das Leder vor Licht zu schützen.

Der Spieltisch ist aus der Orgelbau-Werkstatt zurück.

Die Vorbereitungen, der Einbau der Membranleisten ist begonnen und wird im November vollendet, dann können die Holz- und Metallpfeifen wieder eingebaut werden. Im November werden auch die alten Lampen (Glühlampen) im Orgelprospekt durch LED-Leuchten ersetzt. Damit verbessern sich die Montage und später die Servicearbeiten in der Orgel.
In den Hainsberger Schaukästen wird immer aktuell informiert.

Die Einweihung soll am Sonntag, 15.12.2024 | 15.00 Uhr stattfinden
EINWEIHUNGSKONZERT der renovierten JEHMLICHORGEL
Matthias Eisenberg – Orgel / Eintritt frei – Spenden erbeten
Näheres unter KONZERTE – Seite 14

Wir laden dazu alle Spender und Interessierte herzlichst ein.

Am Wochenende vom ersten Advent feiern wir wieder **Jugendgottesdienst**. Diesmal laden wir euch herzlich in die Kirche nach Wilsdruff ein. Unter dem Thema "Alles hat seine Zeit" erwarten euch Musik, Botschaft, Gemeinschaft, Gebet und Snacks. Zu diesem Jugo sammeln wir für das Jugenddankopfer.
Schön, dass ihr dabei seid. Bringt eure Freunde mit.

Promise in der Allianzgebetswoche
17.01.2025 | 19:30 | Christusgemeinde Freiberg
PROMISE – Das sind 2 coole Stunden mit Lobpreisband, Anspiel, Predigt, Aktionsteil und vielen Überraschungen! – Ein Gottesdienst von Jugendlichen für Jugendliche.

JuGo on Ice
01.02.2025 | 15:00 Uhr | Location: Eisbahn Geising
Ein JuGo auf einer Eisbahn Also bisschen Schlittschuh laufen und ein JuGo die Beste Combo für den Winter.

KIRCHENTAG 2025
vom 30. April bis 4. Mai 2025 findet der
Deutsche Evangelische Kirchentag in Hannover statt.
Liebe Kirchentagsinteressierte, das Jahresende und damit das Plänemachen für das kommende Jahr rücken näher.
Daher auf diesem Weg ein Ausblick für alle Kirchentagsinteressierte. Auf der Webseite des Kirchentages **www.kirchentag.de** können Sie den Weg dahin und alle Informationen verfolgen.

Freunde der Emmauskirche

28.01. | 18.30 Uhr
Gemeindesaal Potschappel
Ansprechpartner: Uwe Hillig

Somsdorfer Gemeindeabend

* | 19.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Rosi Ullmann

Besuchsdienst

Hainsberg / Deuben
nach Vereinbarung

Seniorenkreis

Deuben
Dienstag
17.12. | 28.1. | 25.2.
jeweils 14.00 Uhr
Gemeindesaal

Hainsberg
Donnerstag
19.12. | 30.1. | 27.2. | 14.30 Uhr
Gemeindesaal

Friedensgebet

Jeden Montag 19.00–19.30 Uhr
Zeit für stilles Gebet
Gemeinderaum 3, Lange Str. 13

Gebet für die Stadt

erster Mittwoch im Monat
jeweils 18 Uhr
in der FeG, Dresdner Str. 72

Arbeitskreis „Nachhaltigkeit & Ökologie"

10.1. | 19.30 Uhr
Gemeindesaal Deuben
Ansprechpartnerin:
Milena Müller

Lobpreisabend

17.1. | 19.00 Uhr (im Rahmen der Allianzgebetswoche)
Gemeindesaal Deuben
Ansprechpartner:
Michel Espig

Ehepaarkreis

Döhlen
29.11. | Adventsabend
bei Klitsche-Schubert
17.1. | 28.2. | Pfarrhaus Döhlen
jeweils 20.00 Uhr

Ansprechpartner: Matthias Zeis

Deuben*
Ansprechpartner: Thomas Müller

Hauskreis

Potschappel*
Ansprechpartner:
Bernd Zschammer

Döhlen

6.12. | Adventsfeier
bei Fam. B.Knauer

24.1. | 21.3. Pfarrhaus Döhlen
jeweils 19.00 Uhr

Ansprechpartner:
Michaela Thomas/Bernd Knauer

Hainsberg
30.1. | bei Wasner
19.30 Uhr
Ansprechpartner: Familie Siegel

Frauenkreis

5.12. | 9.1.
19.30 Uhr Gemeindesaal Deuben

Ansprechpartnerin: Conny Beyer

Frauenhauskreis

9.12. | 20.1. | 10.2. 19.30 Uhr
Gemeinderaum Deuben (1. Etage)
Ansprechpartnerin:
Martina Seeliger

Männerstammtisch

6.12. | 3.1. | 7.2. | 7.3. | 19.30 Uhr
Ort nach Absprache

Ansprechpartner:
Torsten Göbel/Maik Hamann

***nach Absprache**

Samstag | 7. Dezember | 16.00 Uhr
Hoffnungskirche Hainsberg
Weihnachtskonzert
mit dem Philharmonischen Kammerchor Dresden
Leitung: Iris Geißler
Eintritt: 10,00€

Freitag | 13. Dezember | 19.00 Uhr
Christuskirche Deuben
Adventskalendertour 2024
Hans-Werner Scharnowski und Freunde
und die Freitaler Kantorei
Musik zu Advent und Weihnachten
in modernerem Gewand
Eintritt: 15,00 €/10,00 €

Sonntag | 15. Dezember | 15.00 Uhr
Hoffnungskirche Hainsberg
Einweihungskonzert der renovierten Jehmlichorgel
Orgelwerke und Improvisation – Ein Konzerterlebnis der besonderen Art.
Orgel: Matthias Eisenberg
Eintritt frei, Spenden erbeten

Samstag | 08. Februar | 16.00 Uhr
Gemeindesaal der Christuskirche Deuben
Hausmusiknachmittag

Vorschau:
Sonntag | 16. März | 17.00 Uhr
Gemeindesaal der Emmauskirche Potschappel
Konzertgottesdienst
mit Döhler und Scheufler

Sonntag | 06. April | 10.00 Uhr
Lutherkirche
Kurrendemusik

Karfreitag | 18. April | 15.00 Uhr
Christuskirche Deuben
Musik zur Sterbestunde Jesu
„Aus der Tiefen,rufe ich, Herr zu dir „
Kantate von J.S. Bach BWV

Singekreis am Nachmittag
Nach 20 Jahren ehrenamtlicher Arbeit wird es ab 2025 in Hainsberg keinen Singkreis mehr geben.
Ich danke allen Sängerinnen, die so lange durchgehalten haben und möchte ermutigen, „donnerstags“ zu Hause ein Lied anzustimmen.
Erika Schmidt, Kantorin i.R.

Ein herzliches Dankeschön auch an Frau Schmidt für Ihren treuen Dienst beim Singkreis und die vielen Stunden, in denen sie dort Freude beim und am Singen vermittelt hat.

Kindersingkreis*

mittwochs | jeweils 16.30 Uhr
Pfarrhaus Döhlen
ab 3 Jahre (jüngere Geschwister dürfen mitgebracht werden)

Kurrende*

donnerstags | 16.30 Uhr
Gemeindesaal Deuben

Gospelchor

dienstags 28.1. | 4.2.
19.00 Uhr
Lutherstr. 31

Freitaler Kantorei

mittwochs | 19.00 Uhr
4.12. | 11.12. | 5.2.
13.12. | 17.00 uhr Generalprobe
Adventskalendertour
Christuskirche Deuben
22.1. | 19.00 Uhr Nachlese
RUT – Kulturhaus, kleiner Saal
Näheres im Probenplan unter
Downloads www.kirche-freital.de

Kirchenchor*

mittwochs | 19.00 Uhr
Gemeindesaal Deuben

Instrumentalkreis*

Donnerstag | 23.1. | 13.2.
18.00 Uhr | Gemeindesaal Deuben

Flötenkreis für Kinder*

donnerstags nach Absprache
Gemeindesaal Deuben
Lange Str. 13

Posaunenchor*

freitags | 18.30 Uhr | Pesterwitz

KONTAKT
Kantor Gottfried Nestler
0351/ 6417897
nestler@kirche-freital.de

*** außer Schulferien**

Nähere Informationen zu den Chorproben im Probenplan unter Downloads
www.kirche-freital.de

Dezember 2024			
So **01.12.**	10:00	**1. Advent** GD Kirchweih | Pfr. i. R. Singer	Christuskirche Deuben
So **08.12.**	10:00	**2. Advent** GD mit Emmausband | Pfrn. Fähndrich	Emmauskirche Potschappel
	14:00	**Adventsnachmittag** | i.R. E. Schmidt	Gemeindesaal Somsdorf
So **15.12.**	15:00	**3. Advent** Kurz-GD mit Orgelkonzert zur Orgeleinweihung mit Matthias Eisenberg	Hoffnungskirche Hainsberg
So **22.12.**	10:00	**4. Advent** GD | Pfrn. Fähndrich	Lutherkirche Döhlen
Di **24.12.**	14:30	**Heilig Abend** Christvesper mit Krippenspiel | Pfrn. Fähndrich	Emmauskirche Potschappel
	15:00	Christvesper mit Krippenspiel Conny Beyer & Team	Christuskirche Deuben
	15:00	Christvesper mit Krippenspiel Pfrn. i. R. Vetter	Hoffnungskirche Hainsberg
	15:00	Christvesper mit Krippenspiel Wolfgang Lange	Georgenkirche Somsdorf
	16:30	Christvesper mit Krippenspiel	Lutherkirche Döhlen
	17:00	Musikalische Vesper Pfr. i. R. Singer	Emmauskirche Potschappel
	17:00	Musikalische Vesper Prädikant Torsten Göbel	Christuskirche Deuben
	17:00	Musikalische Vesper Pfr. i. R. Burkhardt	Hoffnungskirche Hainsberg
Mi **25.12.**	10:00	**1. Weihnachtsfeiertag** GD | Pfrn. Fähndrich	Christuskirche Deuben

Do **26.12.**	10:00	**2. Weihnachtsfeiertag** GD | Pfr. i. R. Singer	Emmauskirche Potschappel
So **29.12.**	10:00	1. Sonntag nach dem Christfest **Weihnachtsliedersingen** | GD | Pfrn. i. R. Vetter	Lutherkirche Döhlen
Di **31.12.**	15:00	**Silvester** GD | Pfrn. Fähndrich	Georgenkirche Somsdorf
	15:30	GD | Prädikant Torsten Göbel	Hoffnungskirche Hainsberg
	16:30	GD | Pfrn. Fähndrich	Christuskirche Deuben
	17:00	GD | Prädikant Torsten Göbel	Emmauskirche Potschappel
Januar 2025			
Mi **01.01.**	10:00	**Neujahr** GD | Pfrn. i. R. Vetter	Lutherkirche Döhlen
So **05.01.**	10:00	**2. Sonntag nach dem Christfest** Krippenspiel | C. Beyer und Team	Christuskirche Deuben
Mo **06.01.**	17:00	**Epiphanias** GD | Pfrn. Fähndrich	Emmauskirche Potschappel
So **12.01.**	10:00	**1. Sonntag nach Epiphanias** gemeinsames GD mit der FeG	Gemeindesaal FeG
So **19.01.**	10:00	**2. Sonntag nach Epiphanias** gem. GD | Abschluss der Allianzgebetswoche	St. Jakobus Pesterwitz
So **26.01.**	10:00	**3. Sonntag nach Epiphanias** Kinderkirche | C. Beyer und Team	Gemeindesaal Deuben
	10:00	GD | Pfrn. Fähndrich	Gemeindesaal Hainsberg
Februar 2025			
So **02.02.**	09:00	**Letzter Sonntag nach Epiphanias** GD | Pfr. Schneider	Gemeindesaal Somsdorf

Februar 2025			
So **02.02.**	10:30	GD | Pfr. Schneider	Gemeindesaal Deuben
So **09.02.**	09:00	**4. Sonntag vor der Passionszeit** GD | Pfrn. Fähndrich	Gemeindesaal Döhlen
	10:30	GD | Pfrn. Fähndrich	Gemeindesaal Potschappel
So **16.02.**	10:00	**Septuagesimä** Regional-GD mit Einführung Pfr. Bernhardt Missions-Pfarrstelle	St. Jakobus Pesterwitz
So **23.02.**	9:00	**Sexagesimä** GD	Gemeindesaal Deuben
	10:30	GD	Gemeindesaal Hainsberg
März 2025			
So **02.03.**	9:00	**Estomihi** GD	Gemeindesaal Döhlen
	10:30	GD	Gemeindesaal Somsdorf
Fr **07.03.**	19:30	**Weltgebetstag der Frauen** Pfrn. Fähndrich & Team	Gemeindesaal Hainsberg
So **09.03.**	10:00	**Weltgebetstag der Frauen** Pfrn. Fähndrich & Team	Gemeindesaal Potschappel
	10:00	Kinderkirche | C. Beyer und Team	Gemeindesaal Deuben

Kinderkirche

Viele kennen inzwischen unsere beiden Puppen Susi und Fridolin, die seit fast 18 Jahren zum festen Bestandteil der Kinderkirche gehören. Gleichzeitig ist die Kinderkirche für Familien, die Kinder im Alter bis ca 10 Jahre haben, aus dem Gemeindeleben nicht mehr weg zu denken. Oftmals füllt sich deshalb der Gemeindesaal in Deuben bis auf den letzten Platz. Das Mitarbeiterteam, zu dem auch das Küchenteam gehört, ist in den letzten Jahren gewachsen. Viele Familien bleiben zum anschließendem Mittagessen und genießen die Gemeinschaft. An dieser Stelle danke ich ganz herzlich dem festen Mitarbeiterteam, das mit viel Freude, Engagement und Zuverlässigkeit dieses besondere Event 5mal jährlich, entsprechend der jeweiligen Begabungen, vorbereitet und mitgestaltet. Ohne sie wäre es nicht in dieser Qualität und Vielfalt möglich.
Auch im neuen Jahr geht es weiter.

2025 findet die Kinderkirche
am **26.01.** | **09.03.** | **25.05.** | **07.09.** und am **26.10.** statt
und beginnt wie bisher 10.00 Uhr.

Wir freuen uns auf jeden der kommt.

Weihnachtsgeschenke für Kinder

Weihnachten ist das Fest, an dem die Menschen sowohl Geschenke bekommen, als auch Geschenke an andere weiter geben. In diesem Jahr besteht die Möglichkeit, Geschenke für ukrainische Kinder, die im Alter von 3 bis 14 Jahren sind, zu packen. Der in Freital ansässige Zusammenleben e.V. wird diese dann an diese Kinder verteilen, die in Freital und Umgebung ein neues Zuhause gefunden haben.
Am 24.12. können die Geschenke zu den 15 Uhr stattfindenden Gottesdiensten in Hainsberg und Deuben mitgebracht und am Ende des jeweiligen Krippenspiels vor die Krippe gelegt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, Geschenke für diesen Zweck im Vorfeld im Pfarramt in Deuben innerhalb der Öffnungszeiten abzugeben.

Für die Jüngsten*

„Hallo Krümel“
Dresdner Str. 72
dienstags ab 9.00 Uhr

Christenlehre*

1. – 3. Klasse

mittwochs | 15.30 Uhr
Gemeindesaal Deuben

Ansprechpartner:
Peter Zuchold

4. – 6. Klasse

Dienstag | 15.45 Uhr
Gemeinderaum, Lange Str. 13

Mittwoch | 15.30 Uhr
Gemeindesaal, Paul Büttner Str. 2

Freitag | 14.15 Uhr
Gemeinderaum, Lange Str. 13

Ansprechpartnerin:
Conny Beyer

Konfirmanden*

mittwochs
jeweils 17.00 Uhr
Gemeindesaal Deuben

Kinderkirche

Sonntag | 26.1. | 10.00 Uhr
Gemeindesaal Deuben

Ansprechpartnerin:
Conny Beyer

***außer Schulferien**

In unsere Fürbitte schließen wir ein

– die zum Ehejubiläum eingesegnet wurden
Ulrich Geisler und Sylke, geb. Wiedmann

– die in die Ewigkeit abberufen wurden

Jutta Berger, geb. Menzel	64 Jahre
Renate Böhme, geb. Illgen	86 Jahre
Waltraud Clausnitzer, geb. Michael	83 Jahre
Gisela Druhm, geb. Thümmel	80 Jahre
Irene Götze, geb. Koßmann	89 Jahre
Rosemarie Hänke	66 Jahre
Brigitte Müller, geb. Schröter	84 Jahre
Karin Petzold, geb. Göbel	83 Jahre
Annelies Rietzsch, geb. Heymann	103 Jahre
Irmhilde Rudolf, geb. Fischer	84 Jahre

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind,
seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende,
sondern sie ist alle Morgen neu,
und deine Treue ist groß."
Klagelieder 3,22–23

Gemeindefest

Anfang August, am Beginn des neuen Schuljahres, war in und um die Kirche in Döhlen ganz viel zu erleben. Menschen aus unterschiedlichen Generationen hatten sich bei optimalem Sommerwetter auf den Weg gemacht, um miteinander zu feiern. Den Auftakt bildete ein Familiengottesdienst, an den sich ein Kaffeetrinken anschloss. Viele Hobbybäcker trugen zum reichhaltigen und vielfältigen Kuchenangebot bei. Neben den Spiel- und Bastelständen, der Hüpfburg war ein weiterer Höhepunkt ein kriminalistisches Theaterstück, das von der „Spielbühne" aufgeführt wurde.
Ganz herzlich sei den vielen ehrenamtlichen Helfern gedankt, die im Vorfeld, während und nach dem Fest in Aktion waren und so maßgeblich zum Gelingen beitrugen.

Gemeindewanderung

Über 40 Leute hatten sich an einem Samstag Ende August auf den Weg gemacht, um gemeinsam die nähere Umgebung von Freital zu erkunden. Auf dem Biohof Klügel, der sich unweit der Weißiger Höhe befindet, war Gelegenheit sich zu stärken, miteinander ins Gespräch zu kommen, den Hof zu besichtigen und die wunderschöne Aussicht zu genießen. Schon dafür hatte es sich gelohnt, sich auf den Weg zu machen. Ein weiterer Höhepunkt war der Blick vom Aussichtspunkt am Backofenfelsen. Es war ein sehr schöner Tag, an dem Zeit und Gelegenheit zum Kennenlernen und zur Begegnung war. Ein Dankeschön gilt der Familie Kleißberg, die diese Wanderung organisiert hatte.

Dankbarer Rückblick auf die Uraufführung des Oratoriums „RUT“

Als kulturinteressierter Freitaler darf man stets gespannt sein, was die „Freitaler Kantorei“ an Höhepunkten geistlicher Musik anzubieten hat. Bachs „Weihnachtsoratorium“ zum Beispiel oder wie vor 2 Jahren Mendelssohn-Bartholdys Oratorium „Paulus“, Werke also, die in einer langen Aufführungspraxis schon an vielen Orten aufgeführt und meist mit Begeisterung aufgenommen wurden. Nun aber erklang am 22.September 2024 in der Freitaler Christuskirche ein Werk zum allerersten Mal, nämlich das Oratorium „RUT“ für Soli, Chor, Kinderchor und Orchester von dem jungen Komponisten Sebastian Paul Rehnert. Freital erlebte eine bedeutende Uraufführung, die nichts zu wünschen übrig ließ, außer etwas mehr Beachtung dieses kulturellen Höhepunkts durch die Öffentlichkeit, vertreten etwa durch die Lokalpresse dieser Stadt. Denn dieses Uraufführungskonzert wäre durchaus würdig gewesen, in einer Metropole wie Dresden oder Berlin aufgeführt zu werden. Es erklang aber auf wundersame Weise in einer Provinzstadt wie Freital und hatte das Zeug dazu, einmal die vorherrschend konservative Mittelmäßigkeit dieser Stadt aufzubrechen. Für mich, der ich 35 Jahre in Freital lebe, war diese Uraufführung jedenfalls eine wahre und so noch nicht erlebte Sternstunde in dieser Stadt. Wie die meisten anderen Zuhörer war ich begeistert, nicht nur weil man endlich einmal diese reizvolle, von Goethe hochgelobte kleine biblische Novelle musikalisch verdichtet erleben konnte, und weil dabei sogar der aktuelle Migrationshintergrund auf menschlich entkrampfte, politisch unverstellte Weise mitschwang, sondern vor allem weil man mit diesem Oratorium überraschend mit einem echten Gesamtkuntwerk konfrontiert wurde. Schon die Textfassung dieser alttestamentlichen Geschichte, ergänzt um Psalmgesänge und das Erntedanklied von Matthias Claudius, war überzeugend. Auf dieser Basis konnte der Gesang der großen, erweiterten Freitaler Kantorei unter der Leitung des hochengagierten Kantors Gottfried Nestler immer wieder aufblühen, ohne je überstrapaziert zu werden. Wann hat man das schon einmal so erlebt, dass sich ein Komponist so genau auf die Möglichkeiten eines Chores eingestellt hatte, ohne dass dabei an der musikalischen Substanz irgendetwas verloren gegangen wäre ? Und wie erfrischend dann immer wieder auch die Stimmen des Kinderchores in das musikalische Geschehen eingeblendet wurden ! Und den drei Solisten sah man die Freude an, auf dem Hintergrund einer prickelnden Orchesterpartitur ihren Part zu singen. Es war wirklich mitreißend, ihnen und der kleinen Sinfonietta Dresden, bei der jedes Instrument nur einmal besetzt war und brilliant gespielt wurde, zuzuhören. Bleibt zu wünschen, dass dieses Oratorium wie das von Bach und Mendelssohn in Zukunft noch oft und an vielen Orten zu hören sein wird! Freital aber darf stolz sein auf die Uraufführung!

Christian Burkhardt, Pfr.i.R.

Adonia Konzert

„Bühne frei für Adonia“ so hieß es am 17. Oktober im Freitaler Kulturhaus, das sich an diesem Abend mit über 400 Zuschauern sehr gut gefüllt hatte. 70 talentierte Teenager, unterstützt von einer Live-Band, nahmen das Publikum durch ein Musical mit in das Leben von Petrus, dem Apostel, das in der Bibel nachzulesen ist. Songs, Theaterszenen und Tanzelemente trugen dazu bei, dass dieser Abend bei allen noch lange nachwirken konnte.

Freital gehörte erstmals zu den Konzertorten. Vieles musste im Vorfeld und rund um den Konzerttag organisiert und koordiniert werden. In Zusammenarbeit mit der katholischen und Freien evangelischen Gemeinde machten Menschen unserer Gemeinde dieses Event möglich. 21 Hobbyköche und -bäcker sorgten für das Abendessen vor dem Auftritt. Bei 35 Leuten konnten die Mitwirkenden übernachten und 22 Helfer kamen am Konzerttag zum Einsatz. Ihnen allen gilt ein herzliches Dankeschön. In besonderer Weise danken wir Markus Kutschker und Michel Espig, die alle Fäden in der Hand und jederzeit den Überblick hatten.

Jugendgottesdienst

Im Oktober wurde die Döhlener Kirche an einem Freitagabend in ein ganz anderes Licht als sonst getaucht. Sowohl Jugendliche als auch Erwachsene hatten sich an diesem Abend auf den Weg gemacht, um beim ephoralen Jugendgottesdienst dabei zu sein. Dieser wurde komplett von den Jugendlichen der Freitaler Jungen Gemeinde geplant und ausgestaltet.

„Lebendig glauben - glaubhaft leben“, so lautete das Thema, das den Freitaler Jugendlichen auf dem Herzen lag. Im Vorfeld stellte sich ihnen die Frage, wie es gelingen kann, den Glauben im Alltag zu leben. Viele von ihnen entschieden sich entsprechend ihrer Begabungen zur aktiven Mitarbeit, indem sie ganz unterschiedliche Aufgaben übernahmen, die dazu beitrugen, das Thema verständlich zu entfalten. Teil des Gottesdienstes waren neben den traditionellen Elementen 4 Stationen, die in der Kirche aufgebaut waren. Dort bestand die Möglichkeit, die Predigtimpulse in die Praxis umzusetzen, was sehr gut von den Besuchern angenommen wurde. Eine weitere Besonderheit war die gemeinsame Feier eines Liebesmahles, welches das Gemeinschaftsgefühl untereinander stärkte. Musikalisch unterstützt wurden die Jugendlichen durch eine Band, die sich extra für diesen Gottesdienst formiert hatte. Dankbar können wir auf dieses Event zurück blicken und feststellen, dass es ein guter und gelungener Gottesdienst war, bei dem sich jeder mit seiner Aufgabe am richtigen Platz fühlte.

Ausflug des Schuwidu-Clubs

Ein neues Kinderhausjahr hat begonnen und so auch ein spannendes Vorschuljahr für unsere Schuwidu-Kinder (Schulkind-wirst-du).
Gestartet wurde mit dem Erntedankgottesdienst in Pesterwitz, wo ein kleines Programm aufgeführt wurde. Wie staunten die Kinder über die festlich gestaltete Kirche mit Erntekränzen und Erntegaben.
In der darauffolgenden Woche besuchten wir die weiße lichtdurchflutete Emmauskirche, in der uns Herr Priebs und Herr Lahr empfingen. Herr Priebs ließ uns auf kindgerechte Art durch die Kirche wandeln. Es gab viel zu entdecken: Taufstein, Aufstieg und Aussicht von der Kanzel, die Geschichte vom Puppenspieler aus Potschappel und wir waren einem Geheimnis auf der Spur. Dann konnten wir den Klängen der Orgel lauschen. Herr Lahr, der Meister der Orgel, verzauberte uns mit seinem Spiel. Wir staunten über die Fülle der Orgelpfeifen. Etwa 30 sind sichtbar, aber hinter vielen Türen und Klappen findet man fast 1000 – große und kleine Pfeifen, tiefe und hohe Töne. Manchmal braucht es einen Moment, um den Ton hören zu können.
In der Nähe der Orgel fanden wir auch das Geheimnis der Kirche. Nur ein kleiner Tipp – es lohnt sich, die wunderschön gestalteten Fenster intensiver anzuschauen.
Zum Abschluss sangen wir das Lied: Alle guten Gaben – ein für die Kinder bekanntes Lied, das in einer große Kirche mit Orgel ganz anders klingt als das Tischlied im Kinderhaus. Mit Begeisterung berichteten die Kinder im Kinderhaus und den Eltern am Nachmittag vom Erlebten – in manche Familie hinein mit dem Wunsch, gemeinsam einen Gottesdienst mitzuerleben. Danke nochmals an Herrn Priebs und Herrn Lahr für die wunderschöne Führung – wir kommen gerne wieder.
Das Kinderhaus Samenkorn und die Kirchgemeinden in Freital und Pesterwitz sind gemeinsam unterwegs. Deshalb möchten wir Sie an dieser Stelle darauf aufmerksam machen, dass wir ab August 2025 freie Krippen- und Kitaplätze haben. Die Kinderzahlen gehen in Sachsen zurück und auch wir bekommen das zu spüren. Machen Sie gern Werbung für uns oder melden sich bei Bedarf unter kinderhaus.freital@evlks.de.

Jana Henze

Christliches Kinderhaus Samenkorn

Anschrift: Schreberstr.5 | 01705 Freital Telefon: 0351/6464712
E-Mail: kinderhaus.freital@evlks.de
www.kinderhaus-samenkorn.de

Spendenkonto der St.Jakobus-Kirchgemeinde Pesterwitz

KD-Bank LKG Sachsen (BIC: GENO DE D1 DKD) IBAN: DE11 3506 0190 1617 2090 27
Verwendungszweck: 0844 Kinderhaus Samenkorn

Liebe Freunde, Kooperationspartner und Wegbegleiter,
schon sehr lange hegen wir den Wunsch unsere Käferterrasse zu verschatten – bisher war das aus Kostengründen nicht möglich. Da kam uns das Gewinnspiel von der Firma Klaiber wie gerufen - es wird eine hochwertige Markise verlost.
Sie können mithelfen, dass unsere Käferterrasse bereits im kommenden Frühjahr einen Schattenspender bekommt.

Es geht ganz einfach:
Link öffnen: www.klaiber-kindergartenaktion.de/abstimmung (oder QR-Code auf Plakat scannen), Kinderhaus Samenkorn Freital auswählen und abstimmen. Jede Person darf einmal abstimmen – deshalb muss eine E-Mail-Adresse angegeben werden.

Die Aktion läuft vom 15.11.–15.12.24.
Jede Stimme zählt!
Es nehmen viele Einrichtungen am Wettbewerb teil – wir als eher kleine Einrichtung haben nur eine Chance, wenn Sie mithelfen und auch in Ihrem Umfeld für uns werben.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Herzliche Grüße, auch im Namen unseres Fördervereins

Im Notfall anderen beistehen – Notfallseelsorge

„Ich habe jetzt Zeit für Sie. Ich bin jetzt für Sie da.“, so sagen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Kriseninterventionsteams (KIT) Osterzgebirge seit fast 20 Jahren zu den Angehörigen von plötzlich Verstorbenen, zum Beispiel nach Unfällen. Wir sind dabei, wenn die Polizei eine Todesnachricht überbringt. Wir werden gerufen bei größeren Schadensereignissen und Katastrophen.

Im Gebiet des ehemaligen Weißeritzkreises kommen wir zwischen 80 und 100 Mal im Jahr zum Einsatz und bieten den Betroffenen psychosoziale Unterstützung an.

Das KIT Osterzgebirge wurde im Jahr 2005 vom Roten Kreuz gegründet. Die katholische und die evangelische Kirche beteiligten sich daran. Der Träger unseres Teams ist bis heute das DRK.

Wir haben ganz unterschiedliche berufliche Hintergründe und Vorerfahrungen. Manche unserer Mitglieder sind schon von Anfang an dabei. Andere sind gerade hinzugekommen. Einige der ersten Mitglieder haben nach vielen Jahren ihren Dienst beendet.

Aktuell sind wir verstärkt auf der Suche nach Menschen, die sich im Bereich Krisenintervention und Notfallseelsorge engagieren möchten.

Vielleicht können Sie sich vorstellen, Menschen in besonderen Notlagen als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter unseres Kriseninterventionsteams beizustehen.

Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, können Sie mich gern kontaktieren. Ich bin unter der Telefonnummer 035203 37130 und per Mail unter peter.zuchold@evlks.de erreichbar.

Peter Zuchold
Gemeindepädagoge im Kirchgemeindebund Wildruff-Freital
Stellvertretender Leiter des Kriseninterventionsteams Osterzgebirge

"Grüner Hahn" – Umweltarbeit in Kirchgemeinden
von Herrn Lemke – Ökologiebeauftragter in unserem Kirchenbezirk

Was tut man nicht alles für leuchtende Kinderaugen

Geschenke durften natürlich auch zur heiligen Nacht in Bethlehem nicht fehlen. Doch heute scheinen die Prioritäten vor allem auf dem Material unterm Weihnachtsbaum zu liegen. Ohne Geschenke wäre das Fest eine einzige Enttäuschung und so wird kräftig in die gute Laune investiert.

Pro Fest und Kind sind das im Durchschnitt 140€. Dass diese Gegenstände dabei im fernen Osten oft schon bei der Produktion durch diverse Kinderhände gingen steht auf einem anderen Blatt.

Was auch kein Thema ist: Vielleicht sind es gar nicht noch mehr Geschenke, was Kinder brauchen. Was dagegen oft fehlt, ist wirkliches Interesse für deren Belange. Es fehlt die Zeit für sie und unsere Alltagsgeschäfte stehen einer Zukunft, in der auch nachwachsende Generationen gut leben können im Weg. Wir steigen gerne ins Auto, um unseren Nachkommen den kleinsten Weg zu ersparen, aber wir lassen es nicht gerne stehen, um ihnen die Zukunft erträglicher zu machen. Dabei würde es ihnen viel mehr helfen, Wege selbst zu entdecken, Entscheidung und Verantwortung zu lernen und damit resilient für das Leben zu werden.

"Lasst die Kinder zu mir kommen" – nicht "Bringt die Kinder zu mir".

Auch Jesus war es wichtig, dass sie ernstgenommen werden und nicht so getan wird als wären Erwachsene etwas besseres. Kinder brauchen Erwachsene, damit sie ein Geländer in die Zukunft bauen, nicht Mauern aus Sicherheit, Bequemlichkeit und stets erfüllten Wünschen. Und vielleicht können wiederum auch Kinder für uns ein Geländer sein in eine bessere Welt, so wie das Kind im Stall von Bethlehem.

Gemeindesäle und Gruppenräume (Kapazitäten)**:**

Potschappel:
Bestuhlung ohne Tische: ca. 90 Personen
Bestuhlung an Tischen: bis 60 Personen

Deuben:
Bestuhlung ohne Tische: ca. 120 Personen
Bestuhlung an Tischen: bis 100 Personen
Mit Gartennutzung

Hainsberg:
Bestuhlung ohne Tische: ca. 60 Personen
Bestuhlung an Tischen: bis 50 Personen

Preise:
Gemeindesaal inkl. Küchennutzung 75,00 €
(50,00 € für Gemeindeglieder)
zzgl. 10,00 € Nebenkostenpauschale

Gruppenraum: 30,00€ (20,00 € für Gemeindeglieder)
Küchennutzung je nach Ausstattung 10,00–20,00 €

Darüber hinaus verleihen wir **Bierzeltgarnituren:** 10,00 €
(5,00 € für Gemeindeglieder) pro Garnitur

Für Nichtgemeindeglieder berechnen wir eine Kaution.

Gemeindebus (siehe Entgeltordnung unter www.kirche-freital.de/downloads.html)

Informationen in der Gemeindeverwaltung

Gottesdienstkollekten sind in der Regel für die eigene Gemeinde und an folgenden Sonntagen für andere Zwecke bestimmt: 01.12. (1. Advent) Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde) / 26.12. (2. Christtag) Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa / 01.01. (Neujahr) Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD / 06.01. (Epiphanias) Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e.V. / 26.01. (3. S.n. Epiphanias) Bibelverbreitung – Weltbibelhilfe / 02.02. (Letzter S.n. Epiphanias) Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD / 16.02. (Septuagesimae) Besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus- und Klinik-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge / 02.03. (Estomihi) Missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus

Am Ausgang wird für folgende Zwecke gesammelt: Potschappel: Emmauskirche; Döhlen: Lutherkirche/Gemeindezentrum; Deuben: Kirchendach; Hainsberg: Orgel-restaurierung; Somsdorf: Georgenkirche.

Wer für einen anderen Zweck spenden möchte, den bitten wir dies zu kennzeichnen.

Wir danken für alle in diesem Jahr eingegangenen Spenden:

Kollekten für eigene Gemeinde	**4.581 €**
Gemeindearbeit	**914 €**
Kirchgeld	**38.418 €**
Landeskollekten	**3.812 €**
Potschappel	
Emmauskirche	917 €
Friedhofsglocke	500 €
Deuben	
Kirchendach	13.434 €
Döhlen	
Lutherkirche	585 €
Denkmälerhalle	394 €
Hainsberg	
Orgel	833 €
Somsdorf	
Kirche	771 €
Glocken	505 €

HIER KÖNNTE
IHRE ANZEIGE
STEHEN

Anzeigenpreis
pro Ausgabe
40,00 Euro /
150,00 Euro im Jahr

WINDBERG
APOTHEKE
Dresdner Straße 209
01705 Freital
Telefon: 0351. 6493261

Landschaftspflege
Thiel

gewo
wohnen, gewusst wo!
• Freital
• Rabenau
• Wilsdruff
• Bannewitz
Freitaler Wohnungsgenossenschaft eG
www.gewo-freital.de 0351 64976-0 info@gewo-freital.de

Weitere Informationen aus Kirchgemeinde und Kirchgemeindebund unter:

www.kirche-freital.de
www.kirchgemeindebund-wilsdruff-freital.de

BANKVERBINDUNGEN

Kirchgeld

Kontoinhaber:	Ev. – Luth. Kirchgemeinde Freital	
KD-Bank LKG Sachsen	IBAN: DE31 3506 0190 1657 6010 19	BIC: GENO DED1 DKD
Verwendungszweck:	Kirchgeldnummer und Name	

Friedhof

Kontoinhaber:	Ev. – Luth. Kirchgemeinde Freital	
KD-Bank LKG Sachsen	IBAN: DE11 3506 0190 1623 2300 11	BIC: GENO DED1 DKD
Verwendungszweck:	Grabstellennummer, Nummer Gebührenbescheid, Zweck	

Sonstige Überweisungen (Kirche, Gemeinderüstzeit, Spenden, ...)

Kontoinhaber:	Kassenverwaltung Pirna	
KD-Bank LKG Sachsen	IBAN: DE11 3506 0190 1617 2090 27	BIC: GENO DED1 DKD
Verwendungszweck:	RT 0890-KG Freital- und Angabe, wofür das Geld verwendet werden soll	

Kirchgemeinde Freital

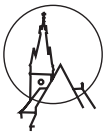
Mitarbeiter	Telefon	E-Mail
Pfarrerin Frauke Fähndrich	0351/ 6464179	faehndrich@kirche-freital.de
Pfarrerin Bärbel Flade	0351/ 6490942	flade@kirche-freital.de
Kantor Gottfried Nestler	0351/ 6417897	nestler@kirche-freital.de
Gemeindepädagogin Conny Beyer	0351/ 6521592	beyer@kirche-freital.de
Gemeindepädagoge Peter Zuchold	035203/ 37130	zuchold@kirche-freital.de

Gemeindeverwaltung	**Lange Straße 13**
Öffnungszeiten	Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr | Mo, Di, Do 15 – 18 Uhr
Telefon	0351/ 6491384
Fax	0351/ 652 600 71
E-Mail	kg.freital@evlks.de

Friedhofsverwaltung Freital	**Lange Straße 13**
Öffnungszeiten	Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr | Mo, Di, Do 15 – 18 Uhr
Telefon	0351/ 649 13 96
Fax	0351/ 652 600 71
E-Mail	friedhof.freital@evlks.de

Georgenkirche Freital Somsdorf	Höckendorfer Straße 40
Gemeinderaum (Pfarrhaus)	Höckendorfer Straße 60
Friedhof	Höckendorfer Straße 40
Friedhofsmeisterin	Andrea Ziller
Telefon Friedhof	0351/ 64 64 28 55

Hoffnungskirche Freital Hainsberg	Kirchstraße 10
Gemeindesaal	Kirchstraße 12
Friedhof	Kirchstraße 10
Friedhofsmeisterin	Andrea Ziller
Telefon Friedhof	0351/ 64 64 28 55



Christuskirche Freital Deuben	An der Kirche 10
Gemeindesaal (Diakonat)	Lange Straße 13
Johannisfriedhof	Poisentalstraße 31
Friedhofsmeister	Jens Wiesner
Telefon Friedhof	0351/ 64 35 47
Fax Friedhof	0351/ 64 17 65 72

Lutherkirche Freital Döhlen	Lutherstraße 31
Gemeinderaum (Pfarrhaus)	Lutherstraße 33
Friedhof	Nordstraße 1
Friedhofsmeister	Siegmar Schönert
Telefon Friedhof	0351/ 64 50 34

Emmauskirche Freital Potschappel	Kantstraße 12
Gemeindesaal (Diakonat)	Paul-Büttner-Straße 2
Friedhof	Wilsdruffer Straße 24
Friedhofsmeister	Maik Knorr
Telefon Friedhof	0351/ 64 35 66